



**PATEK PHILIPPE**  
GENEVE

## Pressemitteilung

**Patek Philippe, Genf**  
**12. April 2021**

### **Patek Philippe präsentiert mehrere technische und innovative Neuheiten**

**Die Manufaktur lanciert eine neue Grande Complication mit ewigem Kalender und patentierter Anzeige auf einer Linie (Referenz 5236P-001). Die berühmte Calatrava mit Clous de Paris-Lünette erlebt ein Comeback mit einem zeitgemäßen Design und neuem Handaufzugswerk (Referenzen 6119R-001 & 6119G-001). Der patentierte Damen-Jahreskalender erscheint erstmals in einem runden Stahlgehäuse mit integriertem Metallarmband (Referenz 4947/1A-001). Die Calatrava Damenuhr mit guillochiertem und blau lackiertem Zifferblatt erhält ein etwas größeres Gehäuse, in dem ein automatisches Uhrwerk tickt (Referenz 4997/200G-001). Diese Neuheiten bereichern die aktuelle Kollektion in vielen Segmenten und erfüllen zahlreiche Wünsche.**

Als letzte unabhängige Genfer Uhrenmanufaktur in Familienbesitz und Spezialist für komplizierte Zeitmesser hat Patek Philippe eine der umfangreichsten Uhrenkollektionen für Damen und Herren. Die aktuelle Kollektion umfasst rund 140 verschiedene Referenzen (fast die Hälfte sind komplizierte Uhren), die jeweils in kleinen Serien von einem Dutzend Uhren bis wenigen hundert Exemplaren gefertigt werden. Jedes Uhrwerk wird ausnahmslos in den eigenen Ateliers gefertigt. Auch im Design ihrer Uhren ist Patek Philippe führend, von klassischen Kollektionen wie der Calatrava oder der Ellipse d'Or bis hin zu den sportlichen Aquanaut und Nautilus Modellen. Die Kollektionen werden von Jahr zu Jahr auf ausgewogene Art und Weise weiterentwickelt.

Zur Eröffnung der Uhrenmesse „Watches and Wonders Geneva 2021“, an der Patek Philippe zum ersten Mal teilnimmt, lancierte die Manufaktur am 7. April vier neue Nautilus Modelle.

Die Referenz 5711/1A-014 erhielt ein neues olivgrünes Sonnenschliff-Zifferblatt. Auch das neue Modell mit Baguette-Diamanten auf der Lünette, Ref. 5711/1300A-001 erhielt das olivgrüne Zifferblatt. Die Nautilus Travel Time Chronograph in Roségold, Ref. 5990/1R-001 wurde mit einem blauen Sonnenschliff-Zifferblatt präsentiert. Für die Damen lancierte Patek Philippe eine Nautilus Haute Joaillerie, Ref. 7118/1450R-001 mit willkürlichem Diamant-Vollbesatz.

Im Lauf des Jahres 2021 werden noch weitere Neuheiten lanciert.

---

#### **PATEK PHILIPPE SA GENEVE**

Chemin du Pont-du-Centenaire 141 – 1228 Plan-les-Ouates  
P.O. Box 2654 – CH – 1211 Geneva 2 – Switzerland  
Tel. + 41 22 884 20 20 – Fax + 41 22 884 25 47 – [www.patek.com](http://www.patek.com)



### **Ewiger Kalender Referenz 5236P-001: eine neue und innovative Anzeige auf einer Linie**

Patek Philippe hat seine vielfältige Kollektion von Kalenderuhren um ein neues Modell mit ewigem Kalender erweitert. Wochentag, Datum und Monat werden in einem länglichen Fenster unterhalb von 12 Uhr angezeigt. Im Laufe ihrer Geschichte hat die Manufaktur bereits Taschenuhren mit dieser Art der Anzeige gefertigt. In einer Armbanduhr war diese Anzeige des ewigen Kalenders jedoch noch nie umgesetzt worden. Das neue Modell ist das Resultat einer perfekten Miniaturisierung mit vielen technischen Herausforderungen.

Um Einzigartigkeit mit guter Ablesbarkeit und hoher Zuverlässigkeit in Einklang zu bringen, haben die Konstrukteure ein neues, extraflaches Uhrwerk mit automatischem Aufzug entwickelt: Das Kaliber 31-260 PS QL mit einem ins Uhrwerk eingelassenen Mikrorotor und einem maßgeschneiderten Modul, für das drei Patente angemeldet wurden. Das Anzeigesystem auf einer Linie erfordert vier Drehscheiben (davon zwei für das Datum), die in einer Ebene angeordnet sind, und besteht aus 118 zusätzlichen Einzelteilen. Es wird durch zwei runde Fenster ergänzt, in denen der Schaltjahrzyklus und der Tag-/Nacht-Ablauf angezeigt werden. In einem weiteren Fenster sind die Mondphasen zu sehen.

Dieser höchst aufwendige Mechanismus erlebt seine Premiere in einem handpolierten Platingehäuse mit 41,3 mm Durchmesser und 11,07 mm Höhe. Das blaue Zifferblatt mit Schwarzverlauf zum Außenrand trägt einen feinen vertikalen Satinschliff. Aufgesetzte Indexe sowie Stabzeiger aus Weißgold zeigen die Zeit an. Das Armband aus Alligatorleder ist mit einer Platin-Faltschließe gesichert und harmonisiert mit seinem Marineblau perfekt mit dem Zifferblatt.

### **Calatrava Clous de Paris Referenzen 6119R-001 & 6119G-001: ein moderner Look und ein neues Uhrwerk für den Klassiker der Kollektion**

Von den vielen Calatrava Modellen, die seit 1932 gefertigt wurden, hat sich eine besonders eingepägt: die Ausführung mit einer im Clous de Paris-Muster guillochierten Lünette. Ihre berühmteste Vertreterin ist die Referenz 3919 aus dem Jahr 1985 mit weißem Zifferblatt und römischen, schwarz lackierten Ziffern. Sie wurde mehr als 20 Jahre gefertigt und ist inzwischen einer der wichtigsten Klassiker der Uhrenwelt.

Patek Philippe verleiht der Calatrava mit „Clous de Paris“ neuen Elan und aktualisiert ihr ikonisches Design. Die neue Referenz 6119 zeichnet sich durch einen etwas größeren Durchmesser (39 mm) aus. Die aufgesetzten, facettierten Indexe aus Gold werden mit Dauphine-Stunden- und Minutenzeigern kombiniert und verleihen dem Zifferblatt ein schlichtes, zeitloses Aussehen. Die guillochierte Lünette hat ein leicht abgeschrägtes Profil. Die gewölbten Anstöße garantieren einen nahtlosen Übergang zwischen Gehäuse und Armband.

Diese schlichte und raffinierte Uhr wird in zwei Ausführungen angeboten: Die Referenz 6119R-001 ist aus Roségold gefertigt und besitzt ein gekörntes, versilbertes Zifferblatt. Die Referenz



6119G-001 aus Weißgold schmückt ein anthrazitgraues Zifferblatt mit vertikalem Satinschliff und einer gebläuten kleinen Sekunde.

Mit der Einführung dieses Modells präsentiert Patek Philippe ein neues Uhrwerk mit Handaufzug. Trotz seines großzügigen Durchmessers (31 mm) kommt dieses Kaliber 30-255 PS mit einer geringen Höhe (2,55 mm) aus. Mit den beiden parallel montierten Federhäusern hat diese Uhr eine Gangreserve von 65 Stunden. Der Architektur und den Finissierungen des Kalibers wurde besondere Aufmerksamkeit gewidmet, um die Technik harmonisch in das Gesamtbild zu integrieren. Der Sekundenstopp bringt die Unruh zum Stillstand, wenn man die Krone zum Einstellen der Uhrzeit herauszieht. So lässt sich die Uhrzeit auf die Sekunde genau einstellen.

### **Jahreskalender Referenz 4947/1A-001: eine innovative Variante in Stahl**

Der patentierte Jahreskalendermechanismus ist eine geniale Erfindung von Patek Philippe aus dem Jahr 1996. Er muss nur einmal jährlich nachgestellt werden. Er wurde für unterschiedliche Damen- und Herrenmodelle in den drei Goldvarianten und aus Platin gefertigt. Einen Damen-Jahreskalender aus Stahl in einem Calatrava Gehäuse gab es bis heute noch nie. Mit ihrer polierten Lünette und einem Gehäusedurchmesser, der an sehr viele Handgelenke passt (38 mm), zeichnet sich die Referenz 4947/1A-001 auch durch ihr integriertes Armband aus. Die polierten Glieder sind in fünf Reihen angeordnet. Das Armband verfügt über eine patentierte Sicherheitsfallschließe mit vier voneinander unabhängigen Rasten.

Die Lichtreflexe auf dem polierten Stahl harmonisieren perfekt mit dem nachtblauen Zifferblatt und dem, vertikalen und horizontalen Satinschliff des „Shantung“-Motivs. Auf dem Zifferblatt befinden sich aufgesetzte arabische Ziffern und blattförmige Zeiger aus Weißgold mit Leuchtbeschichtung. Auch die Stunden-Cabochoons leuchten im Dunkeln. Die Jahreskalenderanzeigen lassen sich sehr gut ablesen. Dafür sorgen zwei Hilfszifferblätter – Wochentage zwischen 9 und 10 Uhr, Monate zwischen 2 und 3 Uhr – sowie ein Datumsfenster bei 6 Uhr. Eine extrem präzise Mondphasen-Anzeige vervollständigt die Kalenderfunktionen.

Der Saphirglasboden eröffnet die Sicht auf die Architektur des Uhrwerks und die Finissierungen des Kalibers 324 S QA LU.

### **Calatrava Damenuhr Referenz 4997/200G-001: mit leicht größerem Durchmesser und automatischem Uhrwerk**

Die 2009 lancierte Calatrava Ref. 4897 mit guillochiertem und lackiertem Zifferblatt und Lünette mit Edelsteinbesatz ist mittlerweile ein großer Klassiker und Inbegriff der für Patek Philippe typischen femininen Eleganz. Dieses Kultmodell mit dem Handaufzugskaliber 215 war in verschiedenen Farben (Braun, Nachtblau, Crème, Silbergrau) und unterschiedlichem Diamantbesatz auf der Lünette erhältlich. Die Nachfolge tritt jetzt eine Neuinterpretation mit einem automatischen Uhrwerk und einem leicht größeren Gehäuse aus Weißgold an (35 mm



statt bisher 33 mm). Das wunderschöne Dekor des Zifferblatts verbindet sich mit dem Komfort eines mechanischen Uhrwerks, das durch die Bewegungen des Handgelenks aufgezogen wird.

Das Zifferblatt ist das Resultat sorgfältigster Handarbeit. Die feine Guillochierung in Form konzentrischer Wellen bildet die Grundlage dafür. Darüber wurde Schicht um Schicht nachtblauer Transparentlack aufgetragen. Dieses Dekor entfaltet eine faszinierende Tiefenwirkung, wie Wasser, auf dem die mit Weißgold bestäubten Pfeilindexe und die facettierten Dauphine-Zeiger aus Weißgold zu schwimmen scheinen.

Die Lünette ist mit 76 runden Diamanten in lupenreiner Top Wesselton Qualität (ca. 0,52 K) versehen und setzt das Zifferblatt und die Leuchtkraft seines Dekors perfekt in Szene.

Durch den Einbau des extraflachen Kalibers 240 mit automatischem Aufzug und dezentral in die Platine eingelassenem Minirotor aus 22 Karat Gold wirkt das Gehäuse auch weiterhin extrem flach. Der Saphirglasboden gibt den Blick auf die elegante Architektur des Uhrwerks sowie auf seine Finissierungen frei, die unter strikter Einhaltung der Vorgaben des Patek Philippe Siegels angefertigt werden.

Ein marineblaues Armband aus gebürstetem Kalbsleder in Satin-Anmutung und Dornschnelle aus Weißgold unterstreicht die Raffinesse dieses Modells.

